

Wir waren einmal Brüder!

Die Geschichte zu meinen ECs Deep Blue und Blue Shark

Von Blackout

Kapitel 1: Das Wiedersehen

Deep Blue saß wie so oft alleine am Strand. Er beobachtete das Meer, das einzige Wesen, das seiner Meinung nach das Vollkommenste auf diesem Planeten war. Denn für Deep Blue war das Meer lebendig, so "lebendig wie du und ich" sagte er einmal zu Optimus Prime. Nun, so saß er da alleine am Strand und dachte nach über die verschiedensten Dinge. Er hatte nicht aufgepasst und nun sollte er die Quittung für diesen Fehler bezahlen.

Ein stechender Schmerz durchfuhr ihn, der seinen Ursprung in seiner linken Schulter hatte. Deep Blue sah seine Schulter sofort an und entdeckte ein Messer, das die Form eines Haifischzahns hatte. Doch bevor er die Gefahr wirklich realisierte, war es bereits zu spät...Ein gewaltiger Stromstoß durchfuhr Deep Blues Körper und legte fast alle seine Systeme lahm. Nur das Bewusstsein und das Sprachsystem blieben verschont.

So lag Deep Blue nun hilflos am Strand, unfähig nach Hilfe zu rufen, denn sein Funkgerät funktionierte ebenfalls nicht. Einige leichte Schritte waren im feuchten Sand zu hören und eine etwas kleinere Gestalt wurde sichtbar.

"Na sieh mal einer an!" hörte Deep Blue eine leicht jugendliche Stimme. "Da wollte ich doch etwas Kite-Surfen und was ist? Eine fette Beute ist mir ins Netz gegangen!"

Deep Blue kannte diese Stimme viel zu gut...

"Sharky!" Es war das Einzige, was er in diesem Augenblick von sich geben konnte...

Als Blue Shark seinen Kosenamen hörte, zuckte sein Gesicht ganz kurz und er wurde sehr wütend. Er verpasste Deep Blue einen Tritt in die Rippen und fauchte ihn an.

"Für dich heißt es immer noch Blue Shark, Autobot!"

Dieser eine Satz hatte Deep Blue mehr Schmerzen bereitet, als der vorhergehende Tritt, denn er enthielt so viel Hass...

Deep Blue konnte immer noch nicht sprechen. Jetzt lag es nicht nur daran, dass ihm die die Worte fehlten, sondern auch an den Schmerzen, die sich nun langsam in seinen Rippen verbreiteten.

Blue Shark bemerkte den leicht schmerzverzerrten Gesichtsausdruck seines Opfers. Er lächelte kalt und setzte einen Fuß auf die Brust von Deep Blue, beugte sich vor, setzte

seine Sonnenbrille auf den Kopf und sah sein Gegenüber mit seinen hell blauen Augen an.

"Hast du Schmerzen?" fragte er sarkastisch. Dabei verlagerte er sein Gewicht auf seinen Fuß auf Deep Blues Brust. Deep Blue keuchte.

"Was?" fragte Blue Shark empört. "Du willst mir nicht antworten, du verfluchter Autobot!?" Wieder verlagerte er sein Gewicht und ein leises Knacken war nun zu hören.

"Sharky! Bitte hör auf!" flehte Deep Blue. Und wieder hatte er einen Tritt einkassiert. Dieser war jedoch stärker als der Erste.

"Nenne mich nie wieder so, Autobot!" brüllte Blue Shark.

"Wieder diese verletzenden Worte..." dachte Deep Blue. "Warum? Warum habe ich das verdient? Oh Primus..." Eine Träne lief Deep Blue runter.

"Wieso tust du das, Bruder?" fragte er nun laut.

Für einen Moment hielt Blue Shark inne. Ein kurzer Moment des Zweifelns. Doch dieser Moment hielt nicht lange an. Blue Shark packte seine Rückenflosse und schlitzte damit Deep Blues Brust etwas auf. Sofort lief Energon aus der frischen Wunde und Deep Blue schrie vor Schmerz.

"Ich habe keinen Bruder!" schrie Blue Shark. "Er ist gestorben, als ich noch ein Jungbot war!"

"Das ist nicht wahr, Sharky..." wimmerte Deep Blue leise. Nun flossen ihm die Tränen unkontrolliert das Gesicht herunter. Und auch dieses Mal teilte Blue Shark wütende Tritte aus.

"Du sollst mich doch nicht so nennen, du verfluchter Autobot!" schrie der Decepticon bei jedem Tritt. "Ich bin Blue Shark!!"

"Nein!" schrie Deep Blue qualvoll. "Für mich wirst du immer Sharky bleiben!"

Blue Shark hielt inne. "Wenn das so ist..." sagte er im ruhigen, aber drohenden Ton "...dann wirst du sterben, Autobot! Ich werde keine Gnade zeigen!" Mit diesen Worten fing er an, Deep Blue langsam auseinander zu nehmen.

Doch Deep Blue spürte die Schmerzen nicht mehr.

"Sharky, was ist bloß aus dir geworden?" dachte er.

Nein, die Schmerzen spürte er nicht mehr. Denn er war jetzt wo anders - in seiner Jugend. Auf Cybertron. Dort wo sie noch glücklich zusammen gelebt haben und dort, wo das Unglück seinen Lauf nahm...